

**Aktive Filter: AZ-Kompetenzbereiche/Inhalte: Inhalt 2. Beschwerden, Symptome und Befunde**

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Gründe für den individuell unterschiedlichen Körperbau diskutieren und in diesem Rahmen den Begriff "anatomische Variante" erläutern und gegen Fehlbildungen abgrenzen können.
M01	WiSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Gründe für den individuell unterschiedlichen Körperbau diskutieren und in diesem Rahmen den Begriff "anatomische Variante" erläutern und gegen Fehlbildungen abgrenzen können.
M01	SoSe2025	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Gründe für den individuell unterschiedlichen Körperbau diskutieren und in diesem Rahmen den Begriff "anatomische Variante" erläutern und gegen Fehlbildungen abgrenzen können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Untersuchung: Einführung Patientenuntersuchung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Körpertemperatur eines gegebenen Patienten oder einer gegebenen Patientin messen und das Ergebnis einordnen können.
M01	WiSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Untersuchungskurs: Einführung Patientenuntersuchung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Körpertemperatur eines gegebenen Patienten oder einer gegebenen Patientin messen und das Ergebnis einordnen können.
M01	SoSe2025	als Diagnostiker	U-Kurs Untersuchungskurs: Einführung Patientenuntersuchung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Körpertemperatur gegebener Patient*innen messen und das Ergebnis einordnen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die typischen Symptome eines Schocks beschreiben können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die typischen Symptome eines Schocks beschreiben können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die typischen Symptome eines Schocks beschreiben können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	erste Anzeichen psychischer Belastung und Beanspruchung erkennen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	erste Anzeichen psychischer Belastung und Beanspruchung erkennen können.

M01	SoSe2025	als Helfer	Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	erste Anzeichen psychischer Belastung und Beanspruchung erkennen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Bewusstseinsstörungen erkennen und die Tiefe der Störung mit Hilfe des AVPU quantifizieren können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral, metabolisch, toxisch) benennen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die überbrückende Versorgung Bewusstloser einschließlich Überwachung der Vitalfunktionen und Lagerung demonstrieren können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einfache Diagnostik zur Abklärung der Ursache einer Bewusstlosigkeit (insbesondere Blutzuckermessung, Beurteilung der Pupillen, Body Check) durchführen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Bewusstseinsstörungen erkennen und die Tiefe der Störung mit Hilfe des AVPU quantifizieren können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral, metabolisch, toxisch) benennen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die überbrückende Versorgung Bewusstloser einschließlich Überwachung der Vitalfunktionen und Lagerung demonstrieren können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einfache Diagnostik zur Abklärung der Ursache einer Bewusstlosigkeit (insbesondere Blutzuckermessung, Beurteilung der Pupillen, Body Check) durchführen können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Bewusstseinsstörungen erkennen und die Tiefe der Störung mit Hilfe des AVPU quantifizieren können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral, metabolisch, toxisch) benennen können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die überbrückende Versorgung Bewusstloser einschließlich Überwachung der Vitalfunktionen und Lagerung demonstrieren können.

M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einfache Diagnostik zur Abklärung der Ursache einer Bewusstlosigkeit (insbesondere Blutzuckermessung, Beurteilung der Pupillen, Body Check) durchführen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit, evtl. Schnappatmung) beschreiben können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Überprüfung der Vitalfunktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf) demonstrieren können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit, evtl. Schnappatmung) beschreiben können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Überprüfung der Vitalfunktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf) demonstrieren können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit, evtl. Schnappatmung) beschreiben können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Überprüfung der Vitalfunktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf) demonstrieren können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige, notfallmedizinisch relevante Erkrankungen (Asthma bronchiale, Lungenödem, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen) aufzählen und die zugehörigen Symptome benennen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Parameter und klinische Zeichen zur Beurteilung einer Luftnot benennen können (Atemfrequenz, Atemgeräusch, Zyanose).
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Erstversorgung und Lagerung bei Luftnot, Brustschmerz und verschiedenen Schockformen darlegen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige, notfallmedizinisch relevante Erkrankungen (Asthma bronchiale, Lungenödem, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen) aufzählen und die zugehörigen Symptome benennen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Parameter und klinische Zeichen zur Beurteilung einer Luftnot benennen können (Atemfrequenz, Atemgeräusch, Zyanose).

M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Erstversorgung und Lagerung bei Luftnot, Brustschmerz und verschiedenen Schockformen darlegen können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige, notfallmedizinisch relevante Erkrankungen (Asthma bronchiale, Lungenödem, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen) aufzählen und die zugehörigen Symptome benennen können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Parameter und klinische Zeichen zur Beurteilung einer Luftnot benennen können (Atemfrequenz, Atemgeräusch, Zyanose).
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Erstversorgung und Lagerung bei Luftnot, Brustschmerz und verschiedenen Schockformen darlegen können.
M02	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down benennen können.
M02	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down benennen können.
M02	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down benennen können.
M02	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Allgemeiner Einstieg	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Puls einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Allgemeiner Einstieg	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Ernährungszustand einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten ermitteln, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Allgemeiner Einstieg	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Puls einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Allgemeiner Einstieg	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Ernährungszustand einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten ermitteln, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Allgemeiner Einstieg	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Puls gegebener Patient*innen bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Allgemeiner Einstieg	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Ernährungszustand gegebener Patient*innen ermitteln, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	beispielhaft benennen können, wie Störungen im Galaktose-Stoffwechsel schwerwiegende Erkrankungen bedingen.

M02	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wichtige klinische Symptome der klassischen Galaktosämie beschreiben.
M02	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	beispielhaft benennen können, wie Störungen im Galaktose-Stoffwechsel schwerwiegende Erkrankungen bedingen.
M02	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wichtige klinische Symptome der klassischen Galaktosämie beschreiben.
M02	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	beispielhaft benennen können, wie Störungen im Galaktose-Stoffwechsel schwerwiegende Erkrankungen bedingen.
M02	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wichtige klinische Symptome der klassischen Galaktosämie beschreiben.
M02	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/ Lunge	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Form des Brustkorbs einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten beschreiben, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/ Lunge	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Atemfrequenz einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/ Lunge	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Form des Brustkorbs einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten beschreiben, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/ Lunge	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Atemfrequenz einer gegebenen Patientin, eines gegebenen Patienten bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/ Lunge	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Form des Brustkorbs gegebener Patient*innen beschreiben, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/ Lunge	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Atemfrequenz gegebener Patient*innen bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M02	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit Adipositas	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Adipositas als eine der grundlegenden Ursachen von chronischen Zivilisationskrankheiten beschreiben können.
M02	WiSe2024	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit Adipositas	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Adipositas als eine der grundlegenden Ursachen von chronischen Zivilisationskrankheiten beschreiben können.
M02	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Patient*in mit Adipositas	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Adipositas als eine der grundlegenden Ursachen von chronischen Zivilisationskrankheiten beschreiben können.

M03	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/Herz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einem gegebenen Patienten oder Patientin den Blutdruck nicht-invasiv am Arm messen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M03	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/Herz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einem gegebenen Patienten oder Patientin den Blutdruck nicht-invasiv am Arm messen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M03	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwerpunkt Thorax/Herz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Blutdruck nicht-invasiv am Arm messen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Symptomkonstellation von Keuchhusten (anfallsartiger (paroxysmaler) Husten, typischer Verlauf in 3 Stadien: Stadium catarrhale, Stadium convulsivum, Stadium decrementi) benennen können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die charakteristischen Zeichen des Hustens bei einer Pertussis Erkrankung (ab Stadium convulsivum typischer Stakkatohusten gefolgt von inspiratorischem Ziehen, Erbrechen, evtl. Zyanose) beschreiben können.
M03	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Symptomkonstellation von Keuchhusten (anfallsartiger (paroxysmaler) Husten, typischer Verlauf in 3 Stadien: Stadium catarrhale, Stadium convulsivum, Stadium decrementi) benennen können.
M03	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die charakteristischen Zeichen des Hustens bei einer Pertussis Erkrankung (ab Stadium convulsivum typischer Stakkatohusten gefolgt von inspiratorischem Ziehen, Erbrechen, evtl. Zyanose) beschreiben können.
M03	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Symptomkonstellation von Keuchhusten (anfallsartiger (paroxysmaler) Husten, typischer Verlauf in 3 Stadien: Stadium catarrhale, Stadium convulsivum, Stadium decrementi) benennen können.
M03	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Pertussis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die charakteristischen Zeichen des Hustens bei einer Pertussis Erkrankung (ab Stadium convulsivum typischer Stakkatohusten gefolgt von inspiratorischem Ziehen, Erbrechen, evtl. Zyanose) beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Polyzystische Nierenerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Symptomatik der ADPKD, die grundlegende Diagnostik und extrarenale Manifestationen benennen können.
M03	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Polyzystische Nierenerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Symptomatik der ADPKD, die grundlegende Diagnostik und extrarenale Manifestationen benennen können.
M03	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Polyzystische Nierenerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Symptomatik der ADPKD, die grundlegende Diagnostik und extrarenale Manifestationen benennen können.
M04	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Betroffenheit und Leidensempfinden von Patienten/Patientinnen durch die Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können.

M04	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Betroffenheit und Leidensempfinden von Patienten/Patientinnen durch die Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können.
M04	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Betroffenheit und Leidensempfinden von Patient*innen durch die Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können.
M04	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Homöostase als Regulationsprinzip biologischer Systeme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Ursachen erhöhter und erniedrigter Körperkerntemperatur nennen können.
M04	WiSe2024	MW 3	Seminar 2: Homöostase als Regulationsprinzip biologischer Systeme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Ursachen erhöhter und erniedrigter Körperkerntemperatur nennen können.
M04	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Homöostase als Regulationsprinzip biologischer Systeme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Ursachen erhöhter und erniedrigter Körperkerntemperatur nennen können.
M05	WiSe2024	MW 1	Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Säuglingsalter, frühe Kindheit und Pubertät als Wachstumsphasen benennen und hinsichtlich der Wachstumsgeschwindigkeit unterscheiden können.
M05	WiSe2024	MW 1	Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Einflussgrößen (Hormone, Ernährung, chronische Erkrankungen, psychische Gesundheit) auf das Wachstum benennen können.
M05	WiSe2024	MW 1	Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Änderungen der Körperproportionen im Verlauf des physiologischen Wachstums beschreiben können.
M05	WiSe2024	MW 1	Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	eine Wachstumskurve zeichnen und mit den altersentsprechenden Perzentilen in Beziehung setzen können.
M05	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Säuglingsalter, frühe Kindheit und Pubertät als Wachstumsphasen benennen und hinsichtlich der Wachstumsgeschwindigkeit unterscheiden können.
M05	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Einflussgrößen (Hormone, Ernährung, chronische Erkrankungen, psychische Gesundheit) auf das Wachstum benennen können.
M05	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Änderungen der Körperproportionen im Verlauf des physiologischen Wachstums beschreiben können.
M05	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	eine Wachstumskurve zeichnen und mit den altersentsprechenden Perzentilen in Beziehung setzen können.
M05	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit venöser Insuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	klinische Zeichen einer venösen Insuffizienz (verstärkte Venenzeichnung, Ödem, Ekzem, Sklerose, Pigmentverschiebung, Ulcus) am Bein aufzählen können.
M05	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit venöser Insuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	klinische Zeichen einer venösen Insuffizienz (verstärkte Venenzeichnung, Ödem, Ekzem, Sklerose, Pigmentverschiebung, Ulcus) am Bein aufzählen können.
M06	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die individuell unterschiedliche, tageszeitabhängige Leistungsfähigkeit aufgrund des Chronotyps erläutern können.

M06	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Beeinträchtigung von Kognition, Lernen, Immunsystem und Metabolismus als Konsequenzen von verkürztem, gestörtem oder verlagertem Schlaf am Beispiel der Schichtarbeit benennen können.
M06	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die Bedeutung eines gestörten Schlaf-Wach-Rhythmus' für die eigene Lebensqualität sensibilisiert werden.
M06	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die individuell unterschiedliche, tageszeitabhängige Leistungsfähigkeit aufgrund des Chronotyps erläutern können.
M06	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Beeinträchtigung von Kognition, Lernen, Immunsystem und Metabolismus als Konsequenzen von verkürztem, gestörtem oder verlagertem Schlaf am Beispiel der Schichtarbeit benennen können.
M06	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die Bedeutung eines gestörten Schlaf-Wach-Rhythmus' für die eigene Lebensqualität sensibilisiert werden.
M06	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Adipositas im Kindesalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Besonderheiten in der Ernährungspyramide und den Lebensstilempfehlungen für Kinder beschreiben können.
M06	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Adipositas im Kindesalter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Besonderheiten in der Ernährungspyramide und den Lebensstilempfehlungen für Kinder beschreiben können.
M06	WiSe2024	MW 3	Seminar 2: Abhängigkeit und Stress	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Möglichkeiten der Früherkennung von riskantem Suchtmittelkonsum in der Hausarztpraxis (z. B. CAGE-Test) beschreiben können.
M06	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Abhängigkeit und Stress	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Möglichkeiten der Früherkennung von riskantem Suchtmittelkonsum in der Hausarztpraxis (z. B. CAGE-Test) beschreiben können.
M06	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 12	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten einen Auskultationsbefund des Herzens als einen Normalbefund (Herzfrequenz, regelmäßiger Rhythmus, 1. und 2. Herzton, kein Herzgeräusch) beschreiben, das Ergebnis dokumentieren und hiervon abweichende Ergebnisse als Nicht-Normalbefund zuordnen können.
M06	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 12	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen einen Auskultationsbefund des Herzens als einen Normalbefund (Herzfrequenz, regelmäßiger Rhythmus, 1. und 2. Herzton, kein Herzgeräusch) beschreiben, das Ergebnis dokumentieren und hiervon abweichende Ergebnisse als Nicht-Normalbefund zuordnen können.
M08	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Anämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Symptome der Anämie benennen können.

M08	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Anämie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Symptome der Anämie benennen können.
M08	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Abdomen - Termin 13	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die Form des Abdomens beschreiben und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Abdomen - Termin 13	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Form des Abdomens beschreiben und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	pathophysiologische Grundlagen und das klinische Krankheitsbild einer Immnthrombozytopenie (ITP, auch „Idiopathische thrombozytopenische Purpura“) erklären können.
M08	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische klinische Symptome einer Thrombozytopenie benennen können.
M08	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	pathophysiologische Grundlagen und das klinische Krankheitsbild einer Immnthrombozytopenie (ITP, auch „Idiopathische thrombozytopenische Purpura“) erklären können.
M08	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische klinische Symptome einer Thrombozytopenie benennen können.
M08	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Klinik der Thrombose	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Prinzipien der Pathogenese, die klinische Symptomatik und die wichtigsten diagnostischen Maßnahmen bei einer tiefen Beinvenenthrombose benennen können.
M08	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Klinik der Thrombose	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Prinzipien der Pathogenese, die klinische Symptomatik und die wichtigsten diagnostischen Maßnahmen bei einer tiefen Beinvenenthrombose benennen können.
M08	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Ernährungszustand ermitteln und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die Körpertemperatur messen und das Ergebnis einordnen können.
M08	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Puls bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.

M08	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Blutdruck nicht-invasiv am Arm messen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M08	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Symmetrie der Strukturen des Kopfes und des Halses beurteilen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die Extremitäten bezüglich Symmetrie, Hautfarbe, Hautverletzungen und Schwellungen inspizieren, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten den Pulsstatus palpatorisch erheben, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten die großen Hautvenen der Extremitäten auffinden, benennen und den Inpektionsbefund hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Ernährungszustand ermitteln und dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Körpertemperatur messen und das Ergebnis einordnen können.
M08	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Puls bestimmen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M08	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Blutdruck nicht-invasiv am Arm messen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefunds einordnen können.
M08	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Symmetrie der Strukturen des Kopfes und des Halses beurteilen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Extremitäten bezüglich Symmetrie, Hautfarbe, Hautverletzungen und Schwellungen inspizieren, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.

M08	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Pulsstatus palpatorisch erheben, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Abschluss: Komplette allgemeine klinische Untersuchung bei Normalbefund - Termin 14	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die großen Hautvenen der Extremitäten auffinden, benennen und den Inspektionsbefund hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M08	WiSe2024	MW 4	Vorlesung: Entzündung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entstehung der Kardinalzeichen der Entzündung (rubor, tumor, dolor, calor, functio laesa) erläutern können.
M08	SoSe2025	MW 4	Vorlesung: Entzündung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entstehung der Kardinalzeichen der Entzündung (rubor, tumor, dolor, calor, functio laesa) erläutern können.
M09	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die dermatologischen Effloreszenzen (Identifizierung des kleinsten Elements einer Hautveränderung, eingeteilt nach Primär- und Sekundäreffloreszenzen) beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei allergischer Kontaktdermatitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und spezifische Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M09	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei allergischer Kontaktdermatitis die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.
M09	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die dermatologischen Effloreszenzen (Identifizierung des kleinsten Elements einer Hautveränderung, eingeteilt nach Primär- und Sekundäreffloreszenzen) beschreiben können.
M09	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei allergischer Kontaktdermatitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und spezifische Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M09	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei allergischer Kontaktdermatitis die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.
M09	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die dermatologischen Effloreszenzen (Identifizierung des kleinsten Elements einer Hautveränderung, eingeteilt nach Primär- und Sekundäreffloreszenzen) beschreiben können.
M09	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei allergischer Kontaktdermatitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und spezifische Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M09	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei allergischer Kontaktdermatitis die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.

M09	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Sofort - und Spättypallergien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	gegebene klinische Hautbilder den Allergietypen I und IV nach Coombs und Gell zuordnen können.
M09	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Sofort - und Spättypallergien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	gegebene klinische Hautbilder den Allergietypen I und IV nach Coombs und Gell zuordnen können.
M09	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Sofort - und Spättypallergien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	gegebene klinische Hautbilder den Allergietypen I und IV nach Coombs und Gell zuordnen können.
M09	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in einen Normalbefund in dermatologischer Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben, dokumentieren und von einem Nicht-Normalbefund abgrenzen können.
M09	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine gegebene Hautveränderung im Sinne seines kleinsten Elements entsprechend der allgemeinen Effloreszenzenlehre beschreiben, einer Primär- bzw. Sekundäreffloreszenz zuordnen und den Befund dokumentieren können.
M09	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem typischen Hautbefund (kleinstes Element einer Hautveränderung) diesen identifizieren, seine Lokalisation beschreiben und den Befund dokumentieren können.
M09	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Ekzem (allergisch, toxisch) eine spezifische dermatologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.
M09	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in einen Normalbefund in dermatologischer Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben, dokumentieren und von einem Nicht-Normalbefund abgrenzen können.
M09	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine gegebene Hautveränderung im Sinne seines kleinsten Elements entsprechend der allgemeinen Effloreszenzenlehre beschreiben, einer Primär- bzw. Sekundäreffloreszenz zuordnen und den Befund dokumentieren können.
M09	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem typischen Hautbefund (kleinstes Element einer Hautveränderung) diesen identifizieren, seine Lokalisation beschreiben und den Befund dokumentieren können.
M09	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Ekzem (allergisch, toxisch) eine spezifische dermatologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.
M09	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen einen Normalbefund in dermatologischer Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben, dokumentieren und von einem Nicht-Normalbefund abgrenzen können.

M09	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine gegebene Hautveränderung im Sinne seines kleinsten Elements entsprechend der allgemeinen Effloreszenzenlehre beschreiben, einer Primär- bzw. Sekundäreffloreszenz zuordnen und den Befund dokumentieren können.
M09	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit einem typischen Hautbefund (kleinstes Element einer Hautveränderung) diesen identifizieren, seine Lokalisation beschreiben und den Befund dokumentieren können.
M09	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Ekzem (allergisch, toxisch) eine spezifische dermatologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.
M09	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische klinische Bilder von Störungen des Haar- (androgenetische Alopezie, Alopezia areata, telogenes Effluvium) und Nagelwachstums (bei entzündlichen Hauterkrankungen, Infektionen) sowie der Talgdrüsen (Akne mit Subformen und Rosazea) im Vergleich zum Normalbefund erläutern können.
M09	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren können, was der Verlust der Haare für das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität der betroffenen Person bedeuten kann.
M09	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische klinische Bilder von Störungen des Haar- (androgenetische Alopezie, Alopezia areata, telogenes Effluvium) und Nagelwachstums (bei entzündlichen Hauterkrankungen, Infektionen) sowie der Talgdrüsen (Akne mit Subformen und Rosazea) im Vergleich zum Normalbefund erläutern können.
M09	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren können, was der Verlust der Haare für das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität der betroffenen Person bedeuten kann.
M09	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische klinische Bilder von Störungen des Haar- (androgenetische Alopezie, Alopezia areata, telogenes Effluvium) und Nagelwachstums (bei entzündlichen Hauterkrankungen, Infektionen) sowie der Talgdrüsen (Akne mit Subformen und Rosazea) im Vergleich zum Normalbefund erläutern können.
M09	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren können, was der Verlust der Haare für das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität der betroffenen Person bedeuten kann.
M09	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die häufigsten gutartigen Hauttumoren erkennen, benennen und zuordnen können (seborrhische Keratose, Fibrom, Naevuszellnaevus).
M09	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die häufigsten gutartigen Hauttumoren erkennen, benennen und zuordnen können (seborrhische Keratose, Fibrom, Naevuszellnaevus).

M09	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die häufigsten gutartigen Hauttumoren erkennen, benennen und zuordnen können (seborrhoische Keratose, Fibrom, Naevuszellnaevus).
M09	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Psoriasis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	psoriasispezifische Phänomene an der Haut benennen und zuordnen können.
M09	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Psoriasis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	psoriasispezifische Phänomene an der Haut benennen und zuordnen können.
M09	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Psoriasis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	psoriasispezifische Phänomene an der Haut benennen und zuordnen können.
M09	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse Hauterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Bild von entzündlichen Hauterkrankungen (Lichen ruber und lichenoide Erkrankungen, Sarkoidose, Granuloma anulare) beschreiben können.
M09	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse Hauterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Bild von entzündlichen Hauterkrankungen (Lichen ruber und lichenoide Erkrankungen, Sarkoidose, Granuloma anulare) beschreiben können.
M09	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse Hauterkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Bild von entzündlichen Hauterkrankungen (Lichen ruber und lichenoide Erkrankungen, Sarkoidose, Granuloma anulare) beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer entzündlichen Hauterkrankung eine allgemeine und auf die Hauterscheinungen fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M09	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer entzündlichen Hauterkrankung eine allgemeine und auf die Hauterscheinungen fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M09	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit einer entzündlichen Hauterkrankung eine allgemeine und auf die Hauterscheinungen fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M10	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Das Muskuloskeletale System   Einführung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei klinisch relevanter Beinlängendifferenz (z. B. bei Hüft- oder Knie-TEP oder bei Skoliose) herleiten können.
M10	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Das Muskuloskeletale System   Einführung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei klinisch relevanter Beinlängendifferenz (z. B. bei Hüft- oder Knie-TEP oder bei Skoliose) herleiten können.

M10	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Das Muskuloskeletale System   Einführung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei klinisch relevanter Beinlängendifferenz (z. B. bei Hüft- oder Knie-TEP oder bei Skoliose) herleiten können.
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ars longa - ossa brevia   Knochenarchitektur, -funktion und -fraktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Einfluss einer Fraktur auf die umgebenden Weichteile beschreiben können.
M10	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Ars longa - ossa brevia   Knochenarchitektur, -funktion und -fraktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Einfluss einer Fraktur auf die umgebenden Weichteile beschreiben können.
M10	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Ars longa - ossa brevia   Knochenarchitektur, -funktion und -fraktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Einfluss einer Fraktur auf die umgebenden Weichteile beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einer Coxa valga und einer Coxa vara beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einem Genu valgum und einem Genu varum beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster des Trendelenburg Hinkens beschreiben können.
M10	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einer Coxa valga und einer Coxa vara beschreiben können.
M10	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einem Genu valgum und einem Genu varum beschreiben können.
M10	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster des Trendelenburg Hinkens beschreiben können.
M10	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einer Coxa valga und einer Coxa vara beschreiben können.
M10	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einem Genu valgum und einem Genu varum beschreiben können.
M10	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das gestörte Gangmuster des Trendelenburg Hinkens beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Hüftbeschwerden eine spezifische Anamnese erheben können.

M10	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine weitergehende klinische Untersuchung des Hüftgelenkes (Trochanterklopfschmerz, inguinaler Druckschmerz und Pes anserinus-Druckschmerz, Trendelenburg-Zeichen) durchführen und das Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) nach Neutral-Null-Methode beschreiben, den Befund dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M10	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Hüftbeschwerden eine spezifische Anamnese erheben können.
M10	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine weitergehende klinische Untersuchung des Hüftgelenkes (Trochanterklopfschmerz, inguinaler Druckschmerz und Pes anserinus-Druckschmerz, Trendelenburg-Zeichen) durchführen und das Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) nach Neutral-Null-Methode beschreiben, den Befund dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M10	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Hüftbeschwerden eine spezifische Anamnese erheben können.
M10	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine weitergehende klinische Untersuchung des Hüftgelenkes (Trochanterklopfschmerz, inguinaler Druckschmerz und Pes anserinus-Druckschmerz, Trendelenburg-Zeichen) durchführen und das Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) nach Neutral-Null-Methode beschreiben, den Befund dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M10	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung von Patient*innen mit Kniebeschwerden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathologie eines Genu valgum bzw. Genu varum beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung von Patient*innen mit Kniebeschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Knieschmerzen (z. B. Ruptur des vorderen Kreuzbandes) eine fokussierte Anamnese erheben können.

M10	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung von Patient*innen mit Kniebeschwerden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathologie eines Genu valgum bzw. Genu varum beschreiben können.
M10	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung von Patient*innen mit Kniebeschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Knieschmerzen (z. B. Ruptur des vorderen Kreuzbandes) eine fokussierte Anamnese erheben können.
M10	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung von Patient*innen mit Kniebeschwerden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathologie eines Genu valgum bzw. Genu varum beschreiben können.
M10	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung von Patient*innen mit Kniebeschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Knieschmerzen (z. B. Ruptur des vorderen Kreuzbandes) eine fokussierte Anamnese erheben können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Muskelhypertrophie und -atrophie als Anpassungsmechanismen an längerfristige Änderungen der Beanspruchung eines Muskels benennen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathophysiologie einer Immobilisationsmuskelatrophie beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität herleiten können.
M10	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Muskelhypertrophie und -atrophie als Anpassungsmechanismen an längerfristige Änderungen der Beanspruchung eines Muskels benennen können.
M10	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathophysiologie einer Immobilisationsmuskelatrophie beschreiben können.
M10	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M10	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität herleiten können.

M10	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Muskelhypertrophie und -atrophie als Anpassungsmechanismen an längerfristige Änderungen der Beanspruchung eines Muskels benennen können.
M10	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathophysiologie einer Immobilisationsmuskelatrophie beschreiben können.
M10	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M10	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität herleiten können.
M10	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Einstieg klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Beschwerden des Schultergelenkes	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schulterschmerzen eine allgemeine und eine auf rezidivierende Schulterluxationen fokussierte Anamnese erheben können.
M10	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Einstieg klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Beschwerden des Schultergelenkes	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schulterschmerzen eine allgemeine und eine auf rezidivierende Schulterluxationen fokussierte Anamnese erheben können.
M10	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Einstieg klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Beschwerden des Schultergelenkes	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Schulterschmerzen eine allgemeine und eine auf rezidivierende Schulterluxationen fokussierte Anamnese erheben können.
M10	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathogenese (Ursachen und Krankheitsentwicklung) bei typischer Lumboischialgie beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei typischer Lumboischialgie zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei typischer Lumboischialgie herleiten können.
M10	WiSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathogenese (Ursachen und Krankheitsentwicklung) bei typischer Lumboischialgie beschreiben können.
M10	WiSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei typischer Lumboischialgie zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.

M10	WiSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei typischer Lumboischialgie herleiten können.
M10	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathogenese (Ursachen und Krankheitsentwicklung) bei typischer Lumboischialgie beschreiben können.
M10	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei typischer Lumboischialgie zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M10	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei typischer Lumboischialgie herleiten können.
M10	SoSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit lumbalen Rückenschmerzen eine allgemeine und auf einen unspezifischen Rückenschmerz fokussierte Anamnese erheben können.
M10	SoSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine Kraftprüfung an einzelnen Muskelgruppen durchführen, den Befund dokumentieren und vorhandene Einschränkungen des Kraftgrades quantifizieren können.
M10	SoSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in den Befund zur Wirbelsäulenhaltung und Symmetrie von Becken- und Schulterstand erheben, eine Palpationsuntersuchung der Becken- und Lendenwirbelregion, eine Perkussionsuntersuchung über den Dornfortsätzen der Lendenwirbelsäule durchführen und das Ergebnis dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes und Abweichungen hiervon einordnen können.
M10	WiSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit lumbalen Rückenschmerzen eine allgemeine und auf einen unspezifischen Rückenschmerz fokussierte Anamnese erheben können.
M10	WiSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine Kraftprüfung an einzelnen Muskelgruppen durchführen, den Befund dokumentieren und vorhandene Einschränkungen des Kraftgrades quantifizieren können.
M10	WiSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in den Befund zur Wirbelsäulenhaltung und Symmetrie von Becken- und Schulterstand erheben, eine Palpationsuntersuchung der Becken- und Lendenwirbelregion, eine Perkussionsuntersuchung über den Dornfortsätzen der Lendenwirbelsäule durchführen und das Ergebnis dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes und Abweichungen hiervon einordnen können.

M10	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit lumbalen Rückenschmerzen eine allgemeine und auf einen unspezifischen Rückenschmerz fokussierte Anamnese erheben können.
M10	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine Kraftprüfung an einzelnen Muskelgruppen durchführen, den Befund dokumentieren und vorhandene Einschränkungen des Kraftgrades quantifizieren können.
M10	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Rückenschmerz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Befund zur Wirbelsäulenhaltung und Symmetrie von Becken- und Schulterstand erheben, eine Palpationsuntersuchung der Becken- und Lendenwirbelregion, eine Perkussionsuntersuchung über den Dornfortsätzen der Lendenwirbelsäule durchführen und das Ergebnis dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes und Abweichungen hiervon einordnen können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der koronaren Herzkrankheit häufige vegetative Symptome benennen und Zusammenhänge zu psychischen Belastungen erläutern können.
M11	WiSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der koronaren Herzkrankheit häufige vegetative Symptome benennen und Zusammenhänge zu psychischen Belastungen erläutern können.
M11	SoSe2025	Vorlesungswoche	Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der koronaren Herzkrankheit häufige vegetative Symptome benennen und Zusammenhänge zu psychischen Belastungen erläutern können.
M11	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Kardiologischer Status	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit koronarer Herzerkrankung eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, vorhandene Angina pectoris kategorisieren und den Befund dokumentieren können.
M11	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Kardiologischer Status	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit koronarer Herzerkrankung eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, vorhandene Angina pectoris kategorisieren und den Befund dokumentieren können.
M11	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Kardiologischer Status	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit koronarer Herzerkrankung eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, vorhandene Angina pectoris kategorisieren und den Befund dokumentieren können.
M11	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Mikrozirkulation, Stoffaustausch und venöser Rückstrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage des Aufbaus und der Funktion des Kapillarsystems typische Ursachen für die Bildung von Ödemen ableiten können.
M11	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Mikrozirkulation, Stoffaustausch und venöser Rückstrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage des Aufbaus und der Funktion des Kapillarsystems typische Ursachen für die Bildung von Ödemen ableiten können.

M11	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Mikrozirkulation, Stoffaustausch und venöser Rückstrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage des Aufbaus und der Funktion des Kapillarsystems typische Ursachen für die Bildung von Ödemen ableiten können.
M11	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Herzrhythmusstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit definierter Herzrhythmusstörung (AV-Block oder Vorhofflimmern) eine spezifische kardiologische Anamnese und Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.
M11	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Herzrhythmusstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit definierter Herzrhythmusstörung (AV-Block oder Vorhofflimmern) eine spezifische kardiologische Anamnese und Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.
M11	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Herzrhythmusstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit definierter Herzrhythmusstörung (AV-Block oder Vorhofflimmern) eine spezifische kardiologische Anamnese und Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.
M11	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei akutem Myokardinfarkt zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M11	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei akutem Myokardinfarkt zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M11	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei akutem Myokardinfarkt zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M11	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die orthostatische Reaktion	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Vorgehen als Ersthelfer oder Ersthelferin bei einer orthostatischen Synkope erklären können.
M11	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die orthostatische Reaktion	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Vorgehen als Ersthelfer oder Ersthelferin bei einer orthostatischen Synkope erklären können.
M11	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die orthostatische Reaktion	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Vorgehen als Ersthelfer oder Ersthelferin bei einer orthostatischen Synkope erklären können.
M11	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit arterieller Hypertonie oder Hypotonie eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, kardiovaskuläre Folgeerkrankungen identifizieren und zuordnen und den Befund dokumentieren können.
M11	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit arterieller Hypertonie oder Hypotonie eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, kardiovaskuläre Folgeerkrankungen identifizieren und zuordnen und den Befund dokumentieren können.

M11	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit arterieller Hypertonie oder Hypotonie eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, kardiovaskuläre Folgeerkrankungen identifizieren und zuordnen und den Befund dokumentieren können.
M12	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	am Beispiel eines Eisenmangels bei Jugendlichen und einer Kachexie bei älteren Menschen Ursachen und Risikofaktoren für die Entwicklung einer Mangelernährung benennen können.
M12	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	einfache klinische Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands eines Kindes und Erwachsenen (Anthropometrie, Hautfaltenmessung) sowie eines älteren Menschen (Mini Nutritional Assessment) beschreiben können.
M12	WiSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	am Beispiel eines Eisenmangels bei Jugendlichen und einer Kachexie bei älteren Menschen Ursachen und Risikofaktoren für die Entwicklung einer Mangelernährung benennen können.
M12	WiSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	einfache klinische Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands eines Kindes und Erwachsenen (Anthropometrie, Hautfaltenmessung) sowie eines älteren Menschen (Mini Nutritional Assessment) beschreiben können.
M12	SoSe2025	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	am Beispiel eines Eisenmangels bei Jugendlichen und einer Kachexie bei älteren Menschen Ursachen und Risikofaktoren für die Entwicklung einer Mangelernährung benennen können.
M12	SoSe2025	Vorlesungswoche	Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	einfache klinische Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands eines Kindes und Erwachsenen (Anthropometrie, Hautfaltenmessung) sowie eines älteren Menschen (Mini Nutritional Assessment) beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung einer Refluxösophagitis beschreiben können.
M12	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung einer Refluxösophagitis beschreiben können.
M12	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung einer Refluxösophagitis beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Adipositas	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Ernährungszustand erheben (Normal- und Idealgewicht, Bauchumfang und Body-Mass-Index), den Befund dokumentieren und bei Adipositas hinsichtlich des Ausprägungsgrades einordnen können.

M12	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Adipositas	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Ernährungszustand erheben (Normal- und Idealgewicht, Bauchumfang und Body-Mass-Index), den Befund dokumentieren und bei Adipositas hinsichtlich des Ausprägungsgrades einordnen können.
M12	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit Adipositas	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Ernährungszustand erheben (Normal- und Idealgewicht, Bauchumfang und Body-Mass-Index), den Befund dokumentieren und bei Adipositas hinsichtlich des Ausprägungsgrades einordnen können.
M13	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Regulation der Atmung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der Cheyne-Stokes-Atmung bei Patienten und Patientinnen mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz (zentrales Schlaf-Apnoe-Syndrom) klinisch relevante Störungen der zentralen Atemregulation beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Regulation der Atmung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der Cheyne-Stokes-Atmung bei Patienten und Patientinnen mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz (zentrales Schlaf-Apnoe-Syndrom) klinisch relevante Störungen der zentralen Atemregulation beschreiben können.
M13	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patienten/Patientinnen mit Schlafapnoe herleiten können.
M13	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die bei Patienten/Patientinnen mit Schlafapnoe zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde körperlichen Untersuchung benennen können.
M13	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen von Schlafapnoe herleiten können.
M13	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische Begleiterkrankungen bei Schlafapnoe benennen können.
M13	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Auswirkungen einer Schlafapnoe auf autonomes Nervensystem, Atmung und kardiopulmonale Kopplung beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patient*innen mit Schlafapnoe herleiten können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die bei Patient*innen mit Schlafapnoe zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde körperlichen Untersuchung benennen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen von Schlafapnoe herleiten können.
M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische Begleiterkrankungen bei Schlafapnoe benennen können.

M13	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Auswirkungen einer Schlafapnoe auf autonomes Nervensystem, Atmung und kardiopulmonale Kopplung beschreiben können.
M13	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der Atempumpe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Ursachen von Husteninsuffizienz aufzählen und erläutern können.
M13	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der Atempumpe	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten eine auf Störung der Atemmechanik-fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M13	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der Atempumpe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Ursachen von Husteninsuffizienz aufzählen und erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der Atempumpe	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine auf Störung der Atemmechanik fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M13	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundprinzipien der Pathogenese für hypoxämische und hyperkapnische Störungen erläutern können.
M13	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wesentlichen klinischen Folgen einer hypoxämischen und hyperkapnischen Störung darlegen und symptomorientierte Behandlungsoptionen erklären können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundprinzipien der Pathogenese für hypoxämische und hyperkapnische Störungen erläutern können.
M13	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wesentlichen klinischen Folgen einer hypoxämischen und hyperkapnischen Störung darlegen und symptomorientierte Behandlungsoptionen erklären können.
M13	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die krankheitsspezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung benennen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die krankheitsspezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung benennen können.
M13	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Erkrankungen der oberen Atemwege - Bedeutung für Atmung und Kommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	relevante Erkrankungen mit Obstruktion der oberen Atemwege benennen und zuordnen können.

M13	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Erkrankungen der oberen Atemwege - Bedeutung für Atmung und Kommunikation	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Folgen einer Stimmstörung auf das subjektive Empfinden des Patienten oder der Patientin reflektieren können.
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Erkrankungen der oberen Atemwege - Bedeutung für Atmung und Kommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	relevante Erkrankungen mit Obstruktion der oberen Atemwege benennen und zuordnen können.
M13	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.2: Erkrankungen der oberen Atemwege - Bedeutung für Atmung und Kommunikation	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Folgen einer Stimmstörung auf das subjektive Empfinden von Patient*innen reflektieren können.
M13	WiSe2024	MW 3	Seminar 2: "Der Erstickungstod" oder "viele Erstickungstode"?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen funktionellen und strukturellen Veränderungen als Ursache des Erstickens beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: "Der Erstickungstod" oder "viele Erstickungstode"?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen funktionellen und strukturellen Veränderungen als Ursache des Erstickens beschreiben können.
M13	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit Gasaustauschstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die visuelle Analogskala nach Borg zur Selbsteinschätzung von Luftnot durch Patienten/Patientinnen und ihre Anwendungsgebiete beschreiben können.
M13	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit Gasaustauschstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die visuelle Analogskala nach Borg zur Selbsteinschätzung von Luftnot durch Patient*innen und ihre Anwendungsgebiete beschreiben können.
M14	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit unkomplizierter Infektion der unteren Harnwege	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei unkomplizierter bakterieller Infektion der unteren Harnwege zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese sowie die spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit unkomplizierter Infektion der unteren Harnwege	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei unkomplizierter bakterieller Infektion der unteren Harnwege zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese sowie die spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M14	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Harnabflussbeschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mit Harnabflussbeschwerden eine allgemeine und auf Harnwegsinfektion-fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M14	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Harnabflussbeschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Harnabflussbeschwerden eine allgemeine und auf Harnwegsinfektion-fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M14	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte der Volumen- und Osmoregulation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	klinische Befunde der körperlichen Untersuchung zur Erfassung des Volumenstatus einschätzen können.

M14	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Klinische Aspekte der Volumen- und Osmoregulation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	klinische Befunde der körperlichen Untersuchung zur Erfassung des Volumenstatus einschätzen können.
M14	WiSe2024	MW 3	Seminar 1: Regulationsmechanismen des Wasserhaushaltes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische klinische Beispiele iso- / hypo- / hypertoner Hyper- oder Dehydratation zuordnen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.1: Regulationsmechanismen des Wasserhaushaltes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische klinische Beispiele iso- / hypo- / hypertoner Hyper- oder Dehydratation zuordnen können.
M14	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Biochemische Urindiagnostik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	verschiedene Ursachen einer Proteinurie einschließlich auftretender Proteine nennen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Biochemische Urindiagnostik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	verschiedene Ursachen einer Proteinurie einschließlich auftretender Proteine nennen können.
M14	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit Volumen- oder Elektrolytstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mit renal-vermittelter Störung des Hydratationszustandes eine allgemeine und auf den Hydratationszustand fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M14	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patient*in mit Volumen- oder Elektrolytstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit renal-vermittelter Störung des Hydratationszustandes eine allgemeine und auf den Hydratationszustand fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M15	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die klinischen Zeichen bei einer Schädigung des 1. motorischen Neurons von denen bei einer Schädigung des 2. motorischen Neurons abgrenzen können.
M15	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die klinischen Zeichen einer Schädigung des Tractus corticonuclearis aufzählen können.
M15	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die bei der Amyotrophen Lateralsklerose zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde bei der neurologischen Untersuchung benennen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die klinischen Zeichen bei einer Schädigung des 1. motorischen Neurons von denen bei einer Schädigung des 2. motorischen Neurons abgrenzen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die klinischen Zeichen einer Schädigung des Tractus corticonuclearis aufzählen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die bei der Amyotrophen Lateralsklerose zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde bei der neurologischen Untersuchung benennen können.

M15	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die Trophik der Muskulatur beurteilen, dokumentieren und der Klassifikation eutroph, hypotroph bzw. atroph zuordnen können.
M15	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in den Arm- und Beinhalteversuch durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in relevante Muskeleigenreflexe (Bizeps, Brachioradialis, Trizeps, Trömner, Adduktoren, Quadriceps, Tibialis posterior und Triceps surae) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die Tests der Babinski-Gruppe durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die Untersuchung der Ästhesie, Algesie, Thermästhesie, Pallästhesie und des Lagesinns durchführen und dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Trophik der Muskulatur beurteilen, dokumentieren und der Klassifikation eutroph, hypotroph bzw. atroph zuordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Arm- und Beinhalteversuch durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen relevante Muskeleigenreflexe (Bizeps, Brachioradialis, Trizeps, Trömner, Adduktoren, Quadriceps, Tibialis posterior und Triceps surae) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Tests der Babinski-Gruppe durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 1	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Pyramidalmotorik und Sensibilität	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Untersuchung der Ästhesie, Algesie, Thermästhesie, Pallästhesie und des Lagesinns durchführen und dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	eine Läsion im Bereich des Hirnstamms (Medulla oblongata, Pons, Mesenzephalon) auf der Basis von Anamnese und neurologischem Untersuchungsbefund topisch zuordnen können.

M15	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit klinischer Bedeutung der Kreuzung von Bahnsystemen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	eine Läsion im Bereich des Hirnstamms (Medulla oblongata, Pons, Mesenzephalon) auf der Basis von Anamnese und neurologischem Untersuchungsbefund topisch zuordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in Ästhesie und Algesie im Gesicht untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in den Kornealreflex prüfen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die Kraft der mimischen Muskulatur (M. frontalis, M. orbicularis oculi, M. orbicularis oris) prüfen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in den Rachen inspizieren, die Innervation des Gaumensegels untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in den Würgereflex auslösen, die reflektorische Hebung der Uvula beobachten, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in Trophik und Motilität der Zunge inspizieren, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in das Muskelrelief der Schultern inspizieren, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die Kraft des M. sternocleidomastoideus und des M. trapezius prüfen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen Ästhesie und Algesie im Gesicht untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Kornealreflex prüfen, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Kraft der mimischen Muskulatur (M. frontalis, M. orbicularis oculi, M. orbicularis oris) prüfen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Rachen inspizieren, die Innervation des Gaumensegels untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.

M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen den Würgerreflex auslösen, die reflektorische Hebung der Uvula beobachten, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen Trophik und Motilität der Zunge inspizieren, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen das Muskelrelief der Schultern inspizieren, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Kraft des M. sternocleidomastoideus und des M. trapezius prüfen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit einem Idiopathischen Parkinson-Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die beim idiopathischen Parkinsonsyndrom zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde der neurologischen Untersuchung benennen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit einem Idiopathischen Parkinson-Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die beim idiopathischen Parkinsonsyndrom zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde der neurologischen Untersuchung benennen können.
M15	WiSe2024	MW 3	Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Myoklonien erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.
M15	WiSe2024	MW 3	Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Haltetremor und Intentionstremor erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.
M15	WiSe2024	MW 3	Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	eine zerebellär bedingte Extremitätenataxie erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.
M15	WiSe2024	MW 3	Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	eine zerebellär bedingte Stand- und Gangataxie erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Myoklonien erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Haltetremor und Intentionstremor erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.

M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	eine zerebellär bedingte Extremitätenataxie erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 3	Seminar 3.2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	eine zerebellär bedingte Stand- und Gangataxie erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.
M15	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine Tonusprüfung durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in einen Koordinationstest an den oberen (Finger-Nase-Versuch, Finger-Finger-Versuch, rasch alternierende Bewegungen) und unteren Extremitäten (Knie-Hacke-Versuch, rasch alternierende Bewegungen) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die Untersuchung von Stand (einschließlich des Romberg Versuchs) und Gang durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen eine Tonusprüfung durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen einen Koordinationstest an den oberen (Finger-Nase-Versuch, Finger-Finger-Versuch, rasch alternierende Bewegungen) und unteren Extremitäten (Knie-Hacke-Versuch, rasch alternierende Bewegungen) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Untersuchung von Stand (einschließlich des Romberg Versuchs) und Gang durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom Alzheimer-Typ	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die bei einer Demenz vom Alzheimer-Typ zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese sowie Befunde bei der neuropsychiatrischen Untersuchung beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom Alzheimer-Typ	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die bei einer Demenz vom Alzheimer-Typ zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese sowie Befunde bei der neuropsychiatrischen Untersuchung beschreiben können.

M15	WiSe2024	MW 4	Seminar 3: Bewusstsein und seine toxikologische Beeinflussung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	anhand des klinischen Bildes unterschiedliche Folgen akuter und chronischer Intoxikationen mit Alkohol und Stimulanzen (Amphetamine, Kokain) beschreiben können.
M15	SoSe2025	MW 4	Seminar 4.3: Bewusstsein und seine toxikologische Beeinflussung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	anhand des klinischen Bildes unterschiedliche Folgen akuter und chronischer Intoxikationen mit Alkohol und Stimulanzen (Amphetamine, Kokain) beschreiben können.
M15	WiSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die verschiedenen Qualitäten der Orientierung (Situation, Ort, Zeit, Person) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in die Grundfunktionen des Gedächtnisses (Kurz- und Langzeitgedächtnis) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in Aufmerksamkeit und Konzentration untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen wachen Patient*in das qualitative Bewußtsein untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	WiSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in verschiedene Dimensionen der Sprachstörungen (Aphasie) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die verschiedenen Qualitäten der Orientierung (Situation, Ort, Zeit, Person) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen die Grundfunktionen des Gedächtnisses (Kurz- und Langzeitgedächtnis) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen Aufmerksamkeit und Konzentration untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen wachen Patient*innen das qualitative Bewußtsein untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.

M15	SoSe2025	MW 4	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen verschiedene Dimensionen der Sprachstörungen (Aphasie) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M16	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei einer Augenmuskelparese zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und organspezifische Befunde benennen und zuordnen können.
M16	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Auswirkungen einer Augenmuskelparese auf den Seheindruck und das Zusammenspiel beider Augen beschreiben können.
M16	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer Augenmuskelparese herleiten können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei einer Augenmuskelparese zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und organspezifische Befunde benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Auswirkungen einer Augenmuskelparese auf den Seheindruck und das Zusammenspiel beider Augen beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer Augenmuskelparese herleiten können.
M16	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	in Grundzügen das Zustandekommen von Abbildungsfehlern (Aberrationen, Refraktionsanomalien) und Nah- und Fernpunktveränderungen bei Myopie, Hyperopie und Presbyopie beschreiben können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	in Grundzügen das Zustandekommen von Abbildungsfehlern (Aberrationen, Refraktionsanomalien) und Nah- und Fernpunktveränderungen bei Myopie, Hyperopie und Presbyopie beschreiben können.
M16	WiSe2024	MW 1	Seminar 3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Amblyopieformen, ihr Entstehen auf verschiedener Ebene sowie die jeweils erforderliche Therapie und die hierfür sensiblen Phasen darlegen können.
M16	WiSe2024	MW 1	Seminar 3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	paretische von nicht-paretischen Schielformen unterscheiden können.
M16	WiSe2024	MW 1	Seminar 3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	häufige Ursachen von Diplopie benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Amblyopieformen, ihr Entstehen auf verschiedener Ebene sowie die jeweils erforderliche Therapie und die hierfür sensiblen Phasen darlegen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	paretische von nicht-paretischen Schielformen unterscheiden können.

M16	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.3: Strabologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	häufige Ursachen von Diplopie benennen und zuordnen können.
M16	WiSe2024	MW 1	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Stationen der Sehbahn erläutern, am anatomischen Präparat, an Modellen oder auf Abbildungen benennen und ihnen die bei einer Läsion entstehenden Gesichtsfelddefekte zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Stationen der Sehbahn erläutern, am anatomischen Präparat, an Modellen oder auf Abbildungen benennen und ihnen die bei einer Läsion entstehenden Gesichtsfelddefekte zuordnen können.
M16	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Refraktion und Astigmatismus beschreiben und ein Brillenrezept interpretieren können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Refraktion und Astigmatismus beschreiben und ein Brillenrezept interpretieren können.
M16	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Gesichtsfelddefekte erkennen und einordnen können.
M16	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei einem gegebenen/nachgewiesenen Gesichtsfelddefekt den Ort der Läsion (in der Sehbahn) abgrenzen und Ursachen hierfür benennen können.
M16	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Person eine Gesichtsfelduntersuchung (Fingerperimetrie) durchführen können mit Dokumentation und Einordnung hinsichtlich eines Normalbefundes.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Gesichtsfelddefekte erkennen und einordnen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei einem gegebenen/nachgewiesenen Gesichtsfelddefekt den Ort der Läsion (in der Sehbahn) abgrenzen und Ursachen hierfür benennen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer gegebenen Person eine Gesichtsfelduntersuchung (Fingerperimetrie) durchführen können mit Dokumentation und Einordnung hinsichtlich eines Normalbefundes.
M16	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem Cochlear Implant!	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Auswirkungen einer fehlenden oder unzureichenden Rehabilitation auf das Leben schwerhöriger Patient*innen reflektieren.
M16	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem Cochlear Implant!	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Auswirkungen einer fehlenden oder unzureichenden Rehabilitation auf das Leben schwerhöriger Patient*innen reflektieren.
M16	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Physiologie des peripheren Vestibularorgans	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	in Grundzügen die klinischen Symptome einer Störung des Vestibularorgans beschreiben können.

M16	SoSe2025	MW 2	Seminar 2.3: Physiologie des peripheren Vestibularorgans	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	in Grundzügen die klinischen Symptome einer Störung des Vestibularorgans beschreiben können.
M16	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie	Einstellungen (emotional/reflektiv)		mittels einer Simulation (Vertäubung) selbst erleben, wie stark menschliche Kommunikation durch eine Hörstörung eingeschränkt sein kann.
M16	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie	Einstellungen (emotional/reflektiv)		mittels einer Simulation (Vertäubung) selbst erleben, wie stark menschliche Kommunikation durch eine Hörstörung eingeschränkt sein kann.
M16	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Augenbewegungsstörung und/oder Augenstellungsfehler eine orientierende Motilitätsprüfung durchführen können.
M16	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schwindel eine spezifische vestibuläre Anamnese erheben können.
M16	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schwindel vestibulospinale Tests (Romberg, Unterberger-Tretversuch) durchführen können.
M16	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schwindel mit der Frenzelbrille Spontannystagmus, Kopfschüttelnystagmus und Blickrichtungsnystagmus untersuchen können.
M16	WiSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem Augenstellungsfehler eine Untersuchung der Augenstellung (Hirschberg-Test, Cover-Test, Brückner-Test) durchführen und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Augenbewegungsstörung und/oder Augenstellungsfehler eine orientierende Motilitätsprüfung durchführen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Schwindel eine spezifische vestibuläre Anamnese erheben können.

M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Schwindel vestibulospinale Tests (Romberg, Unterberger-Tretversuch) durchführen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit Schwindel mit der Frenzelbrille Spontannystagmus, Kopfschüttelnystagmus und Blickrichtungsnystagmus untersuchen können.
M16	SoSe2025	MW 2	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit einem Augenstellungsfehler eine Untersuchung der Augenstellung (Hirschberg-Test, Cover-Test, Brückner-Test) durchführen und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M16	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Die chronische Rhinosinusitis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Symptome, Therapie und Diagnostik der chronischen Rhinosinusitis benennen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Die chronische Rhinosinusitis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Symptome, Therapie und Diagnostik der chronischen Rhinosinusitis benennen können.
M16	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer Schalleitungsschwerhörigkeit eine spezifische otologische Anamnese und eine klinisch otologische Untersuchung durchführen und den pathologischen Befund benennen und zuordnen können.
M16	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer Schallempfindungsschwerhörigkeit eine spezifische otologische Anamnese und eine otologische Untersuchung durchführen und den pathologischen Befund dokumentieren und zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit einer Schalleitungsschwerhörigkeit eine spezifische otologische Anamnese und eine klinisch otologische Untersuchung durchführen und den pathologischen Befund benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2025	MW 3	Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit einer Schallempfindungsschwerhörigkeit eine spezifische otologische Anamnese und eine otologische Untersuchung durchführen und den pathologischen Befund dokumentieren und zuordnen können.

M17	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung : Patient*in mit rheumatoider Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer auf immun-vermittelte Erkrankungen fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung beschreiben und richtungsweisende Symptome und Befunde grundlegend pathophysiologisch und differentialdiagnostisch einordnen können.
M17	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung : Patient*in mit rheumatoider Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer auf immun-vermittelte Erkrankungen fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung beschreiben und richtungsweisende Symptome und Befunde grundlegend pathophysiologisch und differentialdiagnostisch einordnen können.
M17	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit immun-vermittelter Erkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anamnestische Angaben, typische Leitsymptome und Befunde in der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit immun-vermittelten Erkrankungen (rheumatoide Arthritis, systemischer Lupus erythematoses, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, multiple Sklerose, Myasthenia gravis, Uveitis, Skleritis) pathophysiologisch einordnen können.
M17	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit immun-vermittelter Erkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anamnestische Angaben, typische Leitsymptome und Befunde in der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit immun-vermittelten Erkrankungen (rheumatoide Arthritis, systemischer Lupus erythematoses, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, multiple Sklerose, Myasthenia gravis, Uveitis, Skleritis) pathophysiologisch einordnen können.
M19	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit lokaler Tumorerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit lokaler Tumorerkrankung (Schwellung, Hämoptysis, Blut im Stuhl, Hämaturie, lokale Schmerzen, Wechsel Diarrhoe und Obstipation, schmerzloser Ikterus) grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M19	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit lokaler Tumorerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit lokaler Tumorerkrankung (Schwellung, Hämoptysis, Blut im Stuhl, Hämaturie, lokale Schmerzen, Wechsel Diarrhoe und Obstipation, schmerzloser Ikterus) grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M19	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit metastasierter Tumorerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit metastasierter Tumorerkrankung (Lymphknotenschwellung, Schmerzen, Gewichtsverlust, Leistungseinbruch, allgemeine paraneoplastische Syndrome wie Tumorkachexie, Fieber, Anämie, Leukozytose und Thrombose) grundlegend pathophysiologisch einordnen können.

M19	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit metastasierter Tumorerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit metastasierter Tumorerkrankung (Lymphknotenschwellung, Schmerzen, Gewichtsverlust, Leistungseinbruch, allgemeine paraneoplastische Syndrome wie Tumorkachexie, Fieber, Anämie, Leukozytose und Thrombose) grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M19	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer Neoplasie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit hämatologischer Neoplasie (Leistungseinbruch, Gewichtsverlust, Infektanfälligkeit, diffuse Blutung, Lymphknotenschwellung, Splenomegalie, paraneoplastische Syndrome) grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M19	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer Neoplasie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit hämatologischer Neoplasie (Leistungseinbruch, Gewichtsverlust, Infektanfälligkeit, diffuse Blutung, Lymphknotenschwellung, Splenomegalie, paraneoplastische Syndrome) grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M20	WiSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in das Modul „Psyche und Schmerz“	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Bedeutung von Schmerzen für die Lebensqualität eines Menschen erfahren können.
M20	SoSe2025	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in das Modul „Psyche und Schmerz“	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Bedeutung von Schmerzen für die Lebensqualität eines Menschen erfahren können.
M20	WiSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Anatomische und physiologische Grundlagen des Schmerzes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Schmerzen klassifizieren und Schmerzkomponenten benennen können.
M20	SoSe2025	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Anatomische und physiologische Grundlagen des Schmerzes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Schmerzen klassifizieren und Schmerzkomponenten benennen können.
M20	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und Bedeutung von Schmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Spektrum individueller Deutungen von Schmerz als Ressource für die multidimensionale Therapie beschreiben können.
M20	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und Bedeutung von Schmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Spektrum individueller Deutungen von Schmerz als Ressource für die multidimensionale Therapie beschreiben können.
M20	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Prinzipien der weiterführenden Diagnostik (multimodales Schmerzassessment, Labor, Bildgebung, Funktionsdiagnostik) bei Patient*innen mit akuten Schmerzen herleiten können.
M20	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathophysiologie von nozizeptiven bzw. neuropathischen Tumorschmerzen beschreiben können.
M20	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Tumorschmerzen die Dimensionen eines multimodalen Schmerzkonzeptes (Total Pain Concept) beschreiben können.

M20	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei Tumorschmerz relevanten Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M20	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Anwendung des WHO-Stufenschemas bei Patient*innen mit Tumorschmerz erklären können.
M20	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Prinzipien der weiterführenden Diagnostik (multimodales Schmerzassessment, Labor, Bildgebung, Funktionsdiagnostik) bei Patient*innen mit akuten Schmerzen herleiten können.
M20	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Pathophysiologie von nozizeptiven bzw. neuropathischen Tumorschmerzen beschreiben können.
M20	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Tumorschmerzen die Dimensionen eines multimodalen Schmerzkonzeptes (Total Pain Concept) beschreiben können.
M20	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei Tumorschmerz relevanten Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M20	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Anwendung des WHO-Stufenschemas bei Patient*innen mit Tumorschmerz erklären können.
M20	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Multimodale Therapie von Tumorschmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene Faktoren, die zum Schmerzerleben von Tumorpatient*innem beitragen (Total Pain Concept), erklären können.
M20	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Multimodale Therapie von Tumorschmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene Faktoren, die zum Schmerzerleben von Tumorpatient*innem beitragen (Total Pain Concept), erklären können.
M20	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anamnestische Angaben (Schmerzformen) und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten Schmerzen pathophysiologisch einordnen können.
M20	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Schweregrad von und die Beeinträchtigung durch akute Schmerzen mit Hilfe numerischer Rating-Skalen einschätzen können.
M20	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten Schmerzen (zum Beispiel Tumor-, Kopf-, muskuloskeletaler, postoperativer, posttraumatischer oder neuralgischer Schmerz) eine Arbeitsdiagnose formulieren können.
M20	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik bei Patient*innen mit akuten Schmerzen planen können.
M20	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akuten Schmerzen eine allgemeine und auf akuten Schmerz fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.

M20	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anamnestische Angaben (Schmerzformen) und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten Schmerzen pathophysiologisch einordnen können.
M20	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Schweregrad von und die Beeinträchtigung durch akute Schmerzen mit Hilfe numerischer Rating-Skalen einschätzen können.
M20	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten Schmerzen (zum Beispiel Tumor-, Kopf-, muskuloskeletaler, postoperativer, posttraumatischer oder neuralgischer Schmerz) eine Arbeitsdiagnose formulieren können.
M20	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik bei Patient*innen mit akuten Schmerzen planen können.
M20	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akuten Schmerzen eine allgemeine und auf akuten Schmerz fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.
M20	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen Rückenschmerzen beschreiben können.
M20	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Merkmale chronischer Rückenschmerzen in Abgrenzung zu akuten Rückenschmerzen (Warnfunktion, zeitliche Kriterien, Folgen für Diagnostik und Therapie) einordnen können.
M20	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen Rückenschmerzen beschreiben können.
M20	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Merkmale chronischer Rückenschmerzen in Abgrenzung zu akuten Rückenschmerzen (Warnfunktion, zeitliche Kriterien, Folgen für Diagnostik und Therapie) einordnen können.
M20	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Multimodale Therapie von chronischen Schmerzkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Prinzip der multimodalen Therapie als interdisziplinärer Behandlungsansatz bei chronischen Schmerzkrankungen erläutern können.
M20	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Multimodale Therapie von chronischen Schmerzkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Prinzip der multimodalen Therapie als interdisziplinärer Behandlungsansatz bei chronischen Schmerzkrankungen erläutern können.
M20	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Teufelskreis Insomnie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Unterschiede zwischen den wichtigen Unterformen der Insomnie vom Symptom Ein- und Durchschlafstörung bei depressiven Störungen abgrenzen können.

M20	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Teufelskreis Insomnie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Unterschiede zwischen den wichtigen Unterformen der Insomnie vom Symptom Ein- und Durchschlafstörung bei depressiven Störungen abgrenzen können.
M21	WiSe2024	MW 1	Seminar 4: Propädeutik der Differentialdiagnose des Bauchschmerzes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	gastro-ösophageale Refluxbeschwerden pathophysiologisch als Folge der Einwirkung von Noxen darlegen können.
M21	WiSe2024	MW 1	Seminar 4: Propädeutik der Differentialdiagnose des Bauchschmerzes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das abdominelle Schmerzbild bei einem Mesenterialarterieninfarkt des Darmes pathophysiologisch als Folge von Ischämie sowie Nekrotisierung des Darmes erläutern können.
M21	WiSe2024	MW 1	Seminar 4: Propädeutik der Differentialdiagnose des Bauchschmerzes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	verschiedene abdominelle Schmerzsyndrome (Kolik, vorübergehender heftiger Schmerz, Refluxbeschwerden, rechtsseitige Oberbauchschmerzen) differentialdiagnostisch einordnen und begründet einer weitergehenden Diagnostik (Labor, radiologische Bildgebung, Endoskopie) zuordnen können.
M21	SoSe2025	MW 1	Seminar 4: Propädeutik der Differentialdiagnose des Bauchschmerzes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	gastro-ösophageale Refluxbeschwerden pathophysiologisch als Folge der Einwirkung von Noxen darlegen können.
M21	SoSe2025	MW 1	Seminar 4: Propädeutik der Differentialdiagnose des Bauchschmerzes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das abdominelle Schmerzbild bei einem Mesenterialarterieninfarkt des Darmes pathophysiologisch als Folge von Ischämie sowie Nekrotisierung des Darmes erläutern können.
M21	SoSe2025	MW 1	Seminar 4: Propädeutik der Differentialdiagnose des Bauchschmerzes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	verschiedene abdominelle Schmerzsyndrome (Kolik, vorübergehender heftiger Schmerz, Refluxbeschwerden, rechtsseitige Oberbauchschmerzen) differentialdiagnostisch einordnen und begründet einer weitergehenden Diagnostik (Labor, radiologische Bildgebung, Endoskopie) zuordnen können.
M21	WiSe2024	MW 1	Simulation 2: Notfallsituationen - Patient*innen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im Übungsszenario am Simulationsphantom auf der Basis eines Notfall-EKG zwischen defibrillierbarem und nicht defibrillierbarem Kreislaufstillstand unterscheiden können.
M21	WiSe2024	MW 1	Simulation 2: Notfallsituationen - Patient*innen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	beim simulierten defibrillierbaren Kreislaufstillstand am Simulationsphantom eine halbautomatische oder manuelle Defibrillation durchführen können.
M21	WiSe2024	MW 1	Simulation 2: Notfallsituationen - Patient*innen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	am Simulationsphantom eine effektive Beutel-Masken-Beatmung demonstrieren können.

M21	WiSe2024	MW 1	Simulation 2: Notfallsituationen - Patient*innen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Verwendung des Beatmungsbeutels diesen korrekt an eine Sauerstoffeinheit anschliessen und bedienen können.
M21	SoSe2025	MW 1	Simulation 2: Notfallsituationen - Patient*innen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im Übungsszenario am Simulationsphantom auf der Basis eines Notfall-EKG zwischen defibrillierbarem und nicht defibrillierbarem Kreislaufstillstand unterscheiden können.
M21	SoSe2025	MW 1	Simulation 2: Notfallsituationen - Patient*innen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	beim simulierten defibrillierbaren Kreislaufstillstand am Simulationsphantom eine halbautomatische oder manuelle Defibrillation durchführen können.
M21	SoSe2025	MW 1	Simulation 2: Notfallsituationen - Patient*innen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	am Simulationsphantom eine effektive Beutel-Masken-Beatmung demonstrieren können.
M21	SoSe2025	MW 1	Simulation 2: Notfallsituationen - Patient*innen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Verwendung des Beatmungsbeutels diesen korrekt an eine Sauerstoffeinheit anschliessen und bedienen können.
M21	WiSe2024	MW 1	Simulation 4: Notfallsituationen - Patient*innen mit ZNS-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	in einer Simulationsübung eine quantitative Bewusstseinsstörung anhand der Glasgow-Coma-Scale einordnen können.
M21	WiSe2024	MW 1	Simulation 4: Notfallsituationen - Patient*innen mit ZNS-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	in einer Simulationsübung die häufigsten notfallmedizinisch relevanten Ursachen einer quantitativen Bewusstseinsstörung erkennen und benennen können.
M21	WiSe2024	MW 1	Simulation 4: Notfallsituationen - Patient*innen mit ZNS-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	in der simulierten Notfallsituation eine durch einen selbstlimitierten generalisierten tonisch-klonischen Anfall, durch ein Schädel-Hirn-Trauma oder eine durch Opiate oder Benzodiazepine verursachte quantitative Bewusstseinsstörung mit Atemdepression erkennen und voneinander unterscheiden können
M21	SoSe2025	MW 1	Simulation 4: Notfallsituationen - Patient*innen mit ZNS-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	in einer Simulationsübung eine quantitative Bewusstseinsstörung anhand der Glasgow-Coma-Scale einordnen können.
M21	SoSe2025	MW 1	Simulation 4: Notfallsituationen - Patient*innen mit ZNS-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	in einer Simulationsübung die häufigsten notfallmedizinisch relevanten Ursachen einer quantitativen Bewusstseinsstörung erkennen und benennen können.

M21	SoSe2025	MW 1	Simulation 4: Notfallsituationen - Patient*innen mit ZNS-Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	in der simulierten Notfallsituation eine durch einen selbstlimitierten generalisierten tonisch-klonischen Anfall, durch ein Schädel-Hirn-Trauma oder eine durch Opiate oder Benzodiazepine verursachte quantitative Bewusstseinsstörung mit Atemdepression erkennen und voneinander unterscheiden können
M21	WiSe2024	MW 1	Simulation 5: Notfallsituationen - Patient*innen mit schweren Verletzungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die wesentlichen notfallmedizinisch relevanten, dem Syndrom "Akutes Abdomen" zugrunde liegenden Krankheitsbilder benennen und zuordnen können.
M21	SoSe2025	MW 1	Simulation 5: Notfallsituationen - Patient*innen mit schweren Verletzungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die wesentlichen notfallmedizinisch relevanten, dem Syndrom "Akutes Abdomen" zugrunde liegenden Krankheitsbilder benennen und zuordnen können.
M21	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Anamnese, des klinischen Erscheinungsbildes und unter Zuhilfenahme weiterführender Diagnostik wie hämodynamisches Monitoring Schockzustände den verschiedenen Schockformen septisch, anaphylaktisch, kardiogen und hämorrhagisch im Sinne einer Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen können.
M21	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	für Patient*innen mit Schock den Ablauf einer Differentialdiagnostik mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik beschreiben können.
M21	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Anamnese, des klinischen Erscheinungsbildes und unter Zuhilfenahme weiterführender Diagnostik wie hämodynamisches Monitoring Schockzustände den verschiedenen Schockformen septisch, anaphylaktisch, kardiogen und hämorrhagisch im Sinne einer Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen können.
M21	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	für Patient*innen mit Schock den Ablauf einer Differentialdiagnostik mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik beschreiben können.
M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende Befunde der allgemeinen und neurologischen Untersuchung bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung differentialdiagnostisch und grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse der allgemeinen und neurologischen Untersuchung bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung eine Arbeitsdiagnose formulieren können.

M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung eine weiterführende Diagnostik planen können.
M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung eine allgemeine und neurologische Untersuchung durchführen können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende Befunde der allgemeinen und neurologischen Untersuchung bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung differentialdiagnostisch und grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse der allgemeinen und neurologischen Untersuchung bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung eine Arbeitsdiagnose formulieren können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung eine weiterführende Diagnostik planen können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung eine allgemeine und neurologische Untersuchung durchführen können.
M21	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	akute und chronische Erschöpfungszustände definieren und voneinander abgrenzen können (Tumorerkrankungen, Infektionen, Mangelerscheinungen, endokrine und Organerkrankungen, Chronic Fatigue Syndrom, psychische oder medikamentös induzierte Erkrankungen).
M21	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	für Patient*innen mit chronischer Erschöpfung den Ablauf einer gestuften Differentialdiagnostik mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik beschreiben können.
M21	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei Patient*innen mit chronischer Erschöpfung richtungsweisende Symptome und Befunde grundlegend pathophysiologisch und differentialdiagnostisch einordnen können.
M21	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Diagnostik chronische Erschöpfungszustände den Ursachen Tumorfatigue, Infektionen, Medikamente, Mangelerscheinungen, endokrine und Organerkrankungen, psychische Erkrankungen, Chronisches Fatigue Syndrom im Sinne einer Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen können.

M21	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	akute und chronische Erschöpfungszustände definieren und voneinander abgrenzen können (Tumorerkrankungen, Infektionen, Mangelerscheinungen, endokrine und Organerkrankungen, Chronic Fatigue Syndrom, psychische oder medikamentös induzierte Erkrankungen).
M21	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	für Patient*innen mit chronischer Erschöpfung den Ablauf einer gestuften Differentialdiagnostik mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik beschreiben können.
M21	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei Patient*innen mit chronischer Erschöpfung richtungsweisende Symptome und Befunde grundlegend pathophysiologisch und differentialdiagnostisch einordnen können.
M21	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Diagnostik chronische Erschöpfungszustände den Ursachen Tumorfatigue, Infektionen, Medikamente, Mangelerscheinungen, endokrine und Organerkrankungen, psychische Erkrankungen, Chronisches Fatigue Syndrom im Sinne einer Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen können.
M21	WiSe2024	MW 3	Seminar 9: Mangelversorgung mit Mikro- und Makronutrients als Ursache von Kachexie und chronischer Erschöpfung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entstehung und Charakteristik von Sarkopenie und Kachexie erläutern können
M21	SoSe2025	MW 3	Seminar 9: Mangelversorgung mit Makro- und Mikronutrients mit den Beispielen Kachexie und Sarkopenie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entstehung und Charakteristik von Sarkopenie und Kachexie erläutern können
M21	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand differentialdiagnostisch und grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M21	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine Arbeitsdiagnose formulieren können.
M21	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine weiterführende Diagnostik planen können.
M21	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine allgemeine und fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.

M21	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand differentialdiagnostisch und grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M21	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine Arbeitsdiagnose formulieren können.
M21	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine weiterführende Diagnostik planen können.
M21	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine allgemeine und fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Funktionen von Sexualität (Lust, Fortpflanzung, Beziehung) beschreiben und in ihren Wechselbeziehungen darstellen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den prinzipiellen Zusammenhang zwischen biologischen, psychischen und sozialen Einflüssen auf die Sexualität am konkreten Beispiel (etwa dem Auftreten sexueller Funktionsstörungen bei bekannter Grunderkrankung wie Diabetes mellitus, Multiple Sklerose etc.) darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Beziehung und Kommunikation zur Erfüllung psychosozialer Grundbedürfnisse (nach Annahme, Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit) und damit für Gesundheit und Gesundwerdung erläutern können.
M22	SoSe2025	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Funktionen von Sexualität (Lust, Fortpflanzung, Beziehung) beschreiben und in ihren Wechselbeziehungen darstellen können.
M22	SoSe2025	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den prinzipiellen Zusammenhang zwischen biologischen, psychischen und sozialen Einflüssen auf die Sexualität am konkreten Beispiel (etwa dem Auftreten sexueller Funktionsstörungen bei bekannter Grunderkrankung wie Diabetes mellitus, Multiple Sklerose etc.) darlegen können.
M22	SoSe2025	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Beziehung und Kommunikation zur Erfüllung psychosozialer Grundbedürfnisse (nach Annahme, Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit) und damit für Gesundheit und Gesundwerdung erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Meilensteine der psychosexuellen Entwicklungsphasen in Kindheit und Jugend benennen und zuordnen können.

M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene Komponenten der Geschlechtsidentitätsentwicklung (z.B. Interaktion und Identifizierung mit Mutter und Vater) erklären können.
M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische Manifestationsformen der sexuellen Präferenzstruktur des Menschen beschreiben können.
M22	SoSe2025	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Meilensteine der psychosexuellen Entwicklungsphasen in Kindheit und Jugend benennen und zuordnen können.
M22	SoSe2025	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene Komponenten der Geschlechtsidentitätsentwicklung (z.B. Interaktion und Identifizierung mit Mutter und Vater) erklären können.
M22	SoSe2025	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische Manifestationsformen der sexuellen Präferenzstruktur des Menschen beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Manifestationsformen sexueller Funktionsstörungen (z.B. Unterscheidung zwischen generalisiertem und situativem Typus) erläutern können.
M22	SoSe2025	MW 1	Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Manifestationsformen sexueller Funktionsstörungen (z.B. Unterscheidung zwischen generalisiertem und situativem Typus) erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Größenentwicklung eines Kindes bzw. einer/eines Jugendlichen anhand von Alters-Perzentilen hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M22	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einem Kind, einer Jugendlichen und einem Jugendlichen eigenständig eine Messung der Körperlänge durchführen können.
M22	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Größenentwicklung eines Kindes bzw. einer/eines Jugendlichen anhand von Alters-Perzentilen hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M22	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einem Kind, einer Jugendlichen und einem Jugendlichen eigenständig eine Messung der Körperlänge durchführen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei einer Amenorrhoe zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Ursachen einer Amenorrhoe benennen und zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das diagnostische Vorgehen bei der primären und sekundären Amenorrhoe darlegen können.

M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der medizinischen Therapie und Betreuung von Patientinnen mit einer Amenorrhoe darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Amenorrhoe selbst aber auch infolge der zugrundeliegenden Ursachen der Amenorrhoe für die Patientin physisch und psychisch ergeben können.
M22	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei einer Amenorrhoe zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M22	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Ursachen einer Amenorrhoe benennen und zuordnen können.
M22	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das diagnostische Vorgehen bei der primären und sekundären Amenorrhoe darlegen können.
M22	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der medizinischen Therapie und Betreuung von Patientinnen mit einer Amenorrhoe darlegen können.
M22	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Amenorrhoe selbst aber auch infolge der zugrundeliegenden Ursachen der Amenorrhoe für die Patientin physisch und psychisch ergeben können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Früh- und Spätfolgen sexueller Traumatisierung (einschließlich der Symptome der akuten Belastungsreaktion) und mögliche direkte oder indirekte Symptomäußerungen in medizinisch relevanten Situationen benennen können.
M22	SoSe2025	MW 2	Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Früh- und Spätfolgen sexueller Traumatisierung (einschließlich der Symptome der akuten Belastungsreaktion) und mögliche direkte oder indirekte Symptomäußerungen in medizinisch relevanten Situationen benennen können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende häufige Befunde (Blutungsstörungen, Unterleibsschmerzen, vaginaler Ausfluss, Mammatumor, Fehlgeburtsymptome) in der gynäkologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik für ausgewählte gynäkologische Symptome oder Befunde wie Unterbauchschmerzen, Blasenbeschwerden und Blutungsstörungen eine gestufte Differentialdiagnostik durchführen und diskutieren können.

M22	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende häufige Befunde (Blutungsstörungen, Unterleibsschmerzen, vaginaler Ausfluss, Mammatumor, Fehlgeburtsymptome) in der gynäkologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M22	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik für ausgewählte gynäkologische Symptome oder Befunde wie Unterbauchschmerzen, Blasenbeschwerden und Blutungsstörungen eine gestufte Differentialdiagnostik durchführen und diskutieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Urologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende häufige Befunde in der urologisch-andrologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M22	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Urologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende häufige Befunde in der urologisch-andrologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige klimakterische Beschwerden und deren Ursachen benennen können.
M22	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige klimakterische Beschwerden und deren Ursachen benennen können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens bei Geschlechtsidentitätsstörungen erläutern können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Differentialdiagnosen zur transsexuellen Geschlechtsidentitätsstörung benennen können.
M22	SoSe2025	Epilog	Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens bei Geschlechtsidentitätsstörungen erläutern können.
M22	SoSe2025	Epilog	Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Differentialdiagnosen zur transsexuellen Geschlechtsidentitätsstörung benennen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	apparative diagnostische Methoden und Laboruntersuchungen erläutern können, mit denen die Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' eingegrenzt und bestimmten Krankheiten näher zugeordnet werden können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Leitsymptom 'Luftnot' anhand einer strukturierten Anamnese akuten, chronischen oder akut-auf-chronischen Ursachen zuordnen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	körperliche Untersuchungsbefunde möglichen Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' zuordnen können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	apparative diagnostische Methoden und Laboruntersuchungen erläutern können, mit denen die Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' eingegrenzt und bestimmten Krankheiten näher zugeordnet werden können.

M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Leitsymptom 'Luftnot' anhand einer strukturierten Anamnese akuten, chronischen oder akut-auf-chronischen Ursachen zuordnen können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	körperliche Untersuchungsbefunde möglichen Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' zuordnen können.
M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	apparative diagnostische Methoden und Laboruntersuchungen erläutern können, mit denen die Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' eingegrenzt und bestimmten Krankheiten näher zugeordnet werden können.
M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Leitsymptom 'Luftnot' anhand einer strukturierten Anamnese akuten, chronischen oder akut-auf-chronischen Ursachen zuordnen können.
M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	körperliche Untersuchungsbefunde möglichen Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' zuordnen können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	apparative diagnostische Methoden und Laboruntersuchungen erläutern können, mit denen die Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' eingegrenzt und bestimmten Krankheiten näher zugeordnet werden können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Leitsymptom 'Luftnot' anhand einer strukturierten Anamnese akuten, chronischen oder akut-auf-chronischen Ursachen zuordnen können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr: Differentialdiagnose der Luftnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	körperliche Untersuchungsbefunde möglichen Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' zuordnen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem und chronischem Husten herleiten können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux, wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem und chronischem Husten herleiten können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux, wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.

M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem und chronischem Husten herleiten können.
M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux, wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem und chronischem Husten herleiten können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux, wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Auswurf', 'Hämoptyse' und 'Hämoptoe' herleiten können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Angaben aus der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit oligosymptomatischen Lungenkrankheiten differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Auswurf', 'Hämoptyse' und 'Hämoptoe' herleiten können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Angaben aus der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit oligosymptomatischen Lungenkrankheiten differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.
M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Auswurf', 'Hämoptyse' und 'Hämoptoe' herleiten können.
M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Angaben aus der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit oligosymptomatischen Lungenkrankheiten differentialdiagnostisch einordnen können.

M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Auswurf', 'Hämoptyse' und 'Hämoptoe' herleiten können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Angaben aus der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit oligosymptomatischen Lungenkrankheiten differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	SoSe2025	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können.
M25	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können.
M25	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und Diffusionsstörung einhergeht.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und Diffusionsstörung einhergeht.
M25	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und Diffusionsstörung einhergeht.
M25	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und Diffusionsstörung einhergeht.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Differenzialdiagnosen zu akuter Atemnot benennen können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie unterscheiden können.
M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die diagnostischen Schritte bei akuter Atemnot erläutern können.

M25	WiSe2023	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die therapeutischen Möglichkeiten bei akuter Atemnot benennen können.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Differenzialdiagnosen zu akuter Atemnot benennen können.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie unterscheiden können.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die diagnostischen Schritte bei akuter Atemnot erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die therapeutischen Möglichkeiten bei akuter Atemnot benennen können.
M25	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Differenzialdiagnosen zu akuter Atemnot benennen können.
M25	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie unterscheiden können.
M25	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die diagnostischen Schritte bei akuter Atemnot erläutern können.
M25	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die therapeutischen Möglichkeiten bei akuter Atemnot benennen können.
M25	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Differenzialdiagnosen zu akuter Atemnot benennen können.
M25	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie unterscheiden können.
M25	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die diagnostischen Schritte bei akuter Atemnot erläutern können.
M25	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die therapeutischen Möglichkeiten bei akuter Atemnot benennen können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.

M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten und planen können.
M25	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M25	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M25	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.
M25	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten und planen können.
M25	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M25	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M25	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.
M25	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten und planen können.
M25	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M25	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M25	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.
M25	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten und planen können.
M25	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Störung der Atmung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.

M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit Unterschenkelödemen herleiten können.
M25	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit Unterschenkelödemen herleiten können.
M25	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit Unterschenkelödemen herleiten können.
M25	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit Unterschenkelödemen herleiten können.
M25	WiSe2023	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.

M25	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.
M25	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.
M25	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht ziehen können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht ziehen können.
M25	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht ziehen können.
M25	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht ziehen können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen, insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären Risikos, erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen, insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären Risikos, erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.

M25	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen, insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären Risikos, erläutern können.
M25	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.
M25	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen, insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären Risikos, erläutern können.
M25	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.
M25	WiSe2023	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf, Atmung und Temperaturregulation für die körperliche Belastbarkeit erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Herleitung und die Bedeutung wesentlicher Indizes der körperlichen Belastbarkeit (physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.
M25	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf, Atmung und Temperaturregulation für die körperliche Belastbarkeit erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Herleitung und die Bedeutung wesentlicher Indizes der körperlichen Belastbarkeit (physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.
M25	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf, Atmung und Temperaturregulation für die körperliche Belastbarkeit erläutern können.

M25	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Herleitung und die Bedeutung wesentlicher Indizes der körperlichen Belastbarkeit (physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) erläutern können.
M25	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.
M25	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf, Atmung und Temperaturregulation für die körperliche Belastbarkeit erläutern können.
M25	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Herleitung und die Bedeutung wesentlicher Indizes der körperlichen Belastbarkeit (physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) erläutern können.
M25	SoSe2025	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.
M25	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit akutem Brustschmerz herleiten können.
M25	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung des akuten Brustschmerzes erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit akutem Brustschmerz herleiten können.
M25	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung des akuten Brustschmerzes erläutern können.

M25	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit akutem Brustschmerz herleiten können.
M25	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung des akuten Brustschmerzes erläutern können.
M25	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit akutem Brustschmerz herleiten können.
M25	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: "Meine Brust tut weh": Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung des akuten Brustschmerzes erläutern können.
M25	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Schweregrad einer respiratorischer Störung anhand von Klinik und Laborparametern beurteilen können.
M25	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	je nach Schweregrad der Erkrankung die weiterführende Diagnostik der respiratorischen Störung herleiten und wesentliche Therapieoptionen bewerten können
M25	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Schweregrad einer respiratorischer Störung anhand von Klinik und Laborparametern beurteilen können.
M25	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	je nach Schweregrad der Erkrankung die weiterführende Diagnostik der respiratorischen Störung herleiten und wesentliche Therapieoptionen bewerten können
M25	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Schweregrad einer respiratorischer Störung anhand von Klinik und Laborparametern beurteilen können.
M25	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	je nach Schweregrad der Erkrankung die weiterführende Diagnostik der respiratorischen Störung herleiten und wesentliche Therapieoptionen bewerten können
M25	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Schweregrad einer respiratorischer Störung anhand von Klinik und Laborparametern beurteilen können.

M25	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	je nach Schweregrad der Erkrankung die weiterführende Diagnostik der respiratorischen Störung herleiten und wesentliche Therapieoptionen bewerten können
M25	WiSe2023	MW 3	Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.
M25	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.
M25	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.
M25	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.
M25	WiSe2023	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M25	WiSe2023	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	WiSe2023	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	WiSe2023	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung abschätzen können.
M25	WiSe2023	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung herleiten und planen können.
M25	SoSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M25	SoSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	SoSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	SoSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung abschätzen können.
M25	SoSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung herleiten und planen können.
M25	WiSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M25	WiSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	WiSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	WiSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung abschätzen können.
M25	WiSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung herleiten und planen können.
M25	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M25	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M25	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M25	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung abschätzen können.
M25	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung herleiten und planen können.
M26	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.
M26	WiSe2023	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.
M26	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M26	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.
M26	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.
M26	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M26	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.
M26	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.
M26	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2023	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.
M26	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.

M26	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.
M26	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.

M26	WiSe2023	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.
M26	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.
M26	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.
M26	WiSe2023	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2023	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2023	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2023	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.
M26	WiSe2023	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.
M26	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M26	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.
M26	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.
M26	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M26	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.
M26	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.
M29	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen orale Aphthen, blasenbildende Erkrankungen und Mundgeruch ableiten können.
M29	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Einfluss von chronischen Erkrankungen (Diabetes), der Medikamenteneinnahme, Hormoneinflüssen und Ernährungsverhalten bei der Mundgesundheit unter Berücksichtigung von Gendereinflüssen und des Geschlechts erläutern können.
M29	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen orale Aphthen, blasenbildende Erkrankungen und Mundgeruch ableiten können.
M29	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Einfluss von chronischen Erkrankungen (Diabetes), der Medikamenteneinnahme, Hormoneinflüssen und Ernährungsverhalten bei der Mundgesundheit unter Berücksichtigung von Gendereinflüssen und des Geschlechts erläutern können.
M29	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen orale Aphthen, blasenbildende Erkrankungen und Mundgeruch ableiten können.
M29	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Einfluss von chronischen Erkrankungen (Diabetes), der Medikamenteneinnahme, Hormoneinflüssen und Ernährungsverhalten bei der Mundgesundheit unter Berücksichtigung von Gendereinflüssen und des Geschlechts erläutern können.

M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verdacht auf metabolisch-toxisch bedingte Bewusstseinsstörung herleiten können.
M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verdacht auf metabolisch-toxisch bedingte Bewusstseinsstörung herleiten können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verdacht auf metabolisch-toxisch bedingte Bewusstseinsstörung herleiten können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit akutem Kopfschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anamnestische Charakteristika primärer Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz) in ihrer typischen Ausprägung von erworbenen Kopfschmerzentitäten (Subarachnoidalblutung, Sinusvenenthrombose, zerebrale Gefäßdissektion) erläutern und voneinander abgrenzen können.
M30	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit akutem Kopfschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anamnestische Charakteristika primärer Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz) in ihrer typischen Ausprägung von erworbenen Kopfschmerzentitäten (Subarachnoidalblutung, Sinusvenenthrombose, zerebrale Gefäßdissektion) erläutern und voneinander abgrenzen können.
M30	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit akutem Kopfschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anamnestische Charakteristika primärer Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz) in ihrer typischen Ausprägung von erworbenen Kopfschmerzentitäten (Subarachnoidalblutung, Sinusvenenthrombose, zerebrale Gefäßdissektion) erläutern und voneinander abgrenzen können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen Fieber und Bewusstseinsstörung herleiten können.
M30	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen Fieber und Bewusstseinsstörung herleiten können.
M30	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen Fieber und Bewusstseinsstörung herleiten können.
M30	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akutem neurologischen Defizit eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M30	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M30	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit einordnen können.
M30	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit darlegen können.
M30	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akutem neurologischen Defizit eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M30	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M30	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.

M30	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit einordnen können.
M30	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit darlegen können.
M30	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akutem neurologischen Defizit eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M30	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M30	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit einordnen können.
M30	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit darlegen können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	klinische Zeichen der Steigerung des intrakraniellen Drucks erläutern können.
M30	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	klinische Zeichen der Steigerung des intrakraniellen Drucks erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	klinische Zeichen der Steigerung des intrakraniellen Drucks erläutern können.

M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Dysphagie herleiten können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Grundzüge der Therapie neurologischer Schluckstörungen erläutern können.
M30	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Dysphagie herleiten können.
M30	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Grundzüge der Therapie neurologischer Schluckstörungen erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Dysphagie herleiten können.
M30	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Grundzüge der Therapie neurologischer Schluckstörungen erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Harnentleerungsstörung herleiten können.
M30	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Harnentleerungsstörung herleiten können.
M30	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Harnentleerungsstörung herleiten können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Tremor herleiten können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Charakteristika von Myoklonien, der verschiedene Tremores (Ruhetremor, Haltetremor, Intentionstremor), von choreatischen Bewegungsstörungen, von einfachen und komplexen Tics, von dystonen und von psychogenen Bewegungsstörungen beschreiben können.
M30	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Tremor herleiten können.
M30	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Charakteristika von Myoklonien, der verschiedene Tremores (Ruhetremor, Haltetremor, Intentionstremor), von choreatischen Bewegungsstörungen, von einfachen und komplexen Tics, von dystonen und von psychogenen Bewegungsstörungen beschreiben können.
M30	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Tremor herleiten können.

M30	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Charakteristika von Myoklonien, der verschiedene Tremores (Ruhetremor, Haltetremor, Intentionstremor), von choreatischen Bewegungsstörungen, von einfachen und komplexen Tics, von dystonen und von psychogenen Bewegungsstörungen beschreiben können.
M31	SoSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Angststörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Panikstörung', 'Agoraphobie', 'Generalisierte Angststörung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M31	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Angststörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Panikstörung', 'Agoraphobie', 'Generalisierte Angststörung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M31	SoSe2025	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Angststörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Panikstörung', 'Agoraphobie', 'Generalisierte Angststörung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M33	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Late onset B-Streptokokken-Sepsis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Krankheitsbild der B-Streptokokken-Sepsis des Neugeborenen grob skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M33	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Late onset B-Streptokokken-Sepsis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Krankheitsbild der B-Streptokokken-Sepsis des Neugeborenen grob skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M34	WiSe2024	MW 2	eVorlesung : Kind oder Jugendlicher mit zerebralen Anfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	"einfache" von "komplizierten" Fieberkrämpfen abgrenzen können
M34	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Kind oder Jugendlicher mit zerebralen Anfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	"einfache" von "komplizierten" Fieberkrämpfen abgrenzen können
M35	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akuter Hodenschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patienten mit akutem Hodenschmerz herleiten können.
M35	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Akuter Hodenschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patienten mit akutem Hodenschmerz herleiten können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Chronische Wunden im Alter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Besonderheiten des Wundmanagements bei Personen im höheren Lebensalter ableiten können.
M36	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Chronische Wunden im Alter	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Besonderheiten des Wundmanagements bei Personen im höheren Lebensalter ableiten können.
M36	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Besonderheiten physiologischer Hautalterungsprozesse von pathologischen Zuständen unterscheiden können.
M36	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Besonderheiten physiologischer Hautalterungsprozesse von pathologischen Zuständen unterscheiden können.